



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Wir alle machen manchmal Fehler, das ist durchaus menschlich. Wie wir aber mit Fehlern umgehen, ist ganz unterschiedlich. Der Themenschwerpunkt dieser Ausgabe unseres Forschungsmagazins beschäftigt sich auch mit Fehlern: Welche Entwicklungen haben zur Finanzkrise 2008 geführt, und wie hat die Politik auf die damals gemachten Fehler reagiert? Der Finanzwissenschaftler Jürgen Huber hat darauf Antworten. Wie wird in Schulen mit Fehlern umgegangen? Braucht unser Bildungssystem eine neue Fehlerkultur? Die Lernforscherin Johanna F. Schwarz untersucht schulisches Lernen aus der Sicht der Lernenden und sieht darin vor allem eine Bewertungsfrage. Auch Irrtümer und Umwege können konstruktiv sein. Das zeigt zum Beispiel die Biologie: Fehler beim Kopieren des genetischen Codes eröffnen der Evolution immer wieder neue Wege. Doch wie findet man überhaupt Fehler? Damit beschäftigen sich etwa Barbara Weber und René Thiemann vom Institut für Informatik. Sie arbeiten an Werkzeugen, mit denen Fehler in Softwareprodukten und Geschäftsprozessen entdeckt werden können.

Neben diesen Themen finden sie in dieser Ausgabe einen breiten Ausschnitt aus den aktuellen Forschungen an unserer Universität: von der Suche nach neuen Bioklebstoffen und der Beschreibung von Überresten italienischer Baukultur in Eritrea über die positiven Effekte des Fastens auf den Alterungsprozess beim Menschen und die Untersuchungen zur Rolle der Frau am Land während des Ersten Weltkriegs bis zur Angewandten Forschung

und den Erfolgen von Spin-off-Unternehmen der Universität Innsbruck.

Die Vernetzung zwischen den Universitätseinrichtungen in Tirol, aber auch zur regionalen Wirtschaft ist auf jeden Fall wichtig, sagt Wolfgang Burtscher, stellvertretender Generaldirektor für Forschung und Innovation in der Europäischen Kommission, in unserem Standortinterview. Wir haben mit der Gründung der Tiroler Hochschulkonferenz einen wichtigen Schritt in diese Richtung getan. Unterstützt wird die Entwicklung durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land Tirol und den Tiroler Hochschulen. Gemeinsam sind wir auf einem guten Weg der Idee vom „Campus Tirol“, der Synergien nutzt, die Akteure aus Hochschulen, Unternehmen und Behörden optimal vernetzt und die Angebote und Leistungen unter dem Dach einer Marke sichtbar macht, Leben einzuhauen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe und freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen!

TILMANN MÄRK, REKTOR
SABINE SCHINDLER, VIZEREKTORIN FORSCHUNG

IMPRESSUM

Herausgeber: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck, public-relations@uibk.ac.at, www.uibk.ac.at

Projektleitung: Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice – Mag. Uwe Steger (us), Dr. Christian Flatz (cf)

Medieninhaber & Verleger: ECHO Zeitschriften- und Verlags GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck, www.echoonline.at

Redaktion: Mag. Melanie Bartos (mb), Mag. Eva Fessler (ef), Mag. Andreas Hauser (ah), Mag. Stefan Hohenwarter (sh), Mag. Marian Kröll (mk), Mag. Christian Mathes (mac), Mag. Susanne Röck (sr)

Layout & Bildbearbeitung: Thomas Binder; **Fotos:** Andreas Friedle, Universität Innsbruck; **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten